

? Zwangsabordnungen NRW Sek II

Beitrag von „Kris24“ vom 16. Dezember 2022 18:24

Mir geht es genauso. Ich habe noch zusammen mit Diplomanden studiert (habe fast 2 Diplomstudiengänge, es fehlt sehr wenig), habe die ersten pädagogischen Kurse erst im Referendariat gehabt (an der Uni nichts). Bei mir stand immer das Fachliche im Vordergrund. Ich wäre an Grund- und Förderschulen genauso ungelernt wie irgendein anderer mit irgendeinem Studium. Und ich bin sicher, dass irgendein Grundschullehrer oder Förderschullehrer nicht meinen Job (z. B. Leistungskurs Chemie oder Mathematik) könnte (ich habe erlebt, wie sie bereits in Mathe 5 gescheitert sind, weil ihr Gelehrtes nicht ausbaufähig war (sie wussten nicht, was später darauf aufbaut) Abordnung an Gesamtschule (oder bei uns Gemeinschaftsschulen konnte ich mir bisher vorstellen (ich würde aber jede Freude verlieren, Bemuttern ist nicht mein Ding), dass jemand in einem völlig anderen Bereich unterrichten soll, kann nur jemand fordern, der keine Ahnung vom anderen Bereich hat.

Es geht nur noch um Betreuung und Bespaßung. Und wenn PISA schief geht, ist sicher kein Politiker schuld. Und das ist sicher keine Werbung für neue überzeugte Kollegen (es zieht höchstens die an, denen es völlig egal ist, was sie tun).

Plattenspieler, ein Arzt möchte auch irgendwie Menschen heilen. Aber ich würde nicht zum Zahnarzt gehen, wenn ich ein Problem mit meinem Magen habe.

Wie gestern geschrieben, zu viele glauben, Lehrer kann jeder. Dann kann man auch einen Sek.II-Lehrer in die Grundschule schicken.